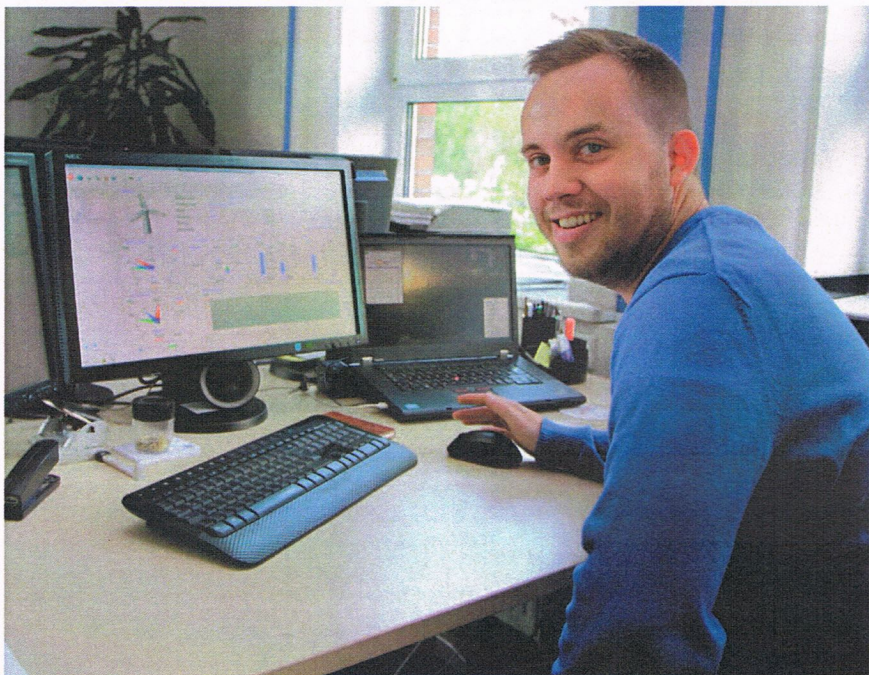


REPORTAGEN **NEUE TECHNOLOGIEN**

Technik, Technologiefelder



„HEUTE BEARBEITE ICH STÖRUNGS-MELDUNGEN UND ERTEILE DIE REPARATUR-AUFTRÄGE AN SERVICETEAMS.“

TECHNIKER – WINDENERGIETECHNIK

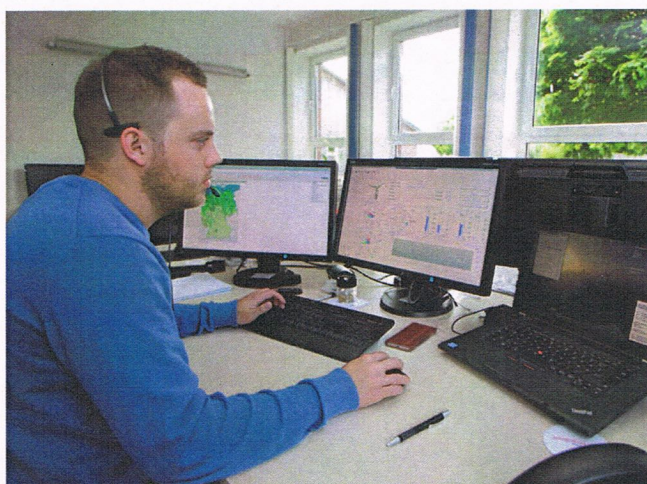
DAMIT AUS WIND ENERGIE WIRD

Die Funktionstüchtigkeit von Windkraftanlagen wird oft von Servicefirmen überwacht. Jan-Henrik Sommer (25) ist Techniker der Fachrichtung Windenergie-technik und kümmert sich um die Behebung von Störungen.

Jan-Henrik Sommer dachte schon früh über eine Aufstiegsweiterbildung nach. Er entschloss sich zu einer zweijährigen Vollzeitschulung zum Staatlich geprüften Techniker der Fachrichtung Windenergie-technik an der Eckener-Schule, Fachschule für Technik und Gestaltung in Flensburg: „Nach einer rund zweijährigen handwerklichen Tätigkeit bei einem Energieversorger sah ich den richtigen Zeitpunkt gekommen, um meine Karriere voranzubringen und mehr Verantwortung zu übernehmen. Die Windbranche ist innovativ und bietet anspruchsvolle Jobs“, sagt der ausgebildete Elektroniker für Betriebstechnik.

Unterricht an Testwänden

Der Unterricht fand montags bis freitags von 8 bis 15 Uhr statt. Zusammen mit 13 anderen Teilnehmern beschäftigte sich Jan-Henrik Sommer mit einer breiten Palette an Inhalten – von Anlagentechnik, Leistungselektronik und energietechnischen Systemen über technische Kommunikation und Qualitätsmanagement bis hin zu Betriebswirtschaftslehre und Fachenglisch. „Die Kurse waren sehr praxisnah ausgerichtet. Das Fachwissen konnten wir zeitnah an Testwänden mit Windanlagensteuerungssystemen ausprobieren. Auch standen regelmäßig Leistungsberechnungen und Fallbeispiele im Bereich der technischen Betriebsführung, die wir in Gruppen lösten, auf dem Plan“, erzählt der 25-Jährige, der an Lerngruppen teilnahm und sich über ein Online-Netzwerk



Jan-Henrik Sommer erteilt Aufträge an die Serviceteams und unterstützt sie telefonisch mit fachlichem Rat.



Der Techniker bespricht die Details eines Kundenauftrags mit einem Kollegen.

mit seinen Kollegen austauschte. Neben der fachlichen Qualifizierung lag ein Schwerpunkt auf dem Projektmanagement. In mehreren Projektwochen, die mit Präsentationen vor der Klasse abgeschlossen wurden, sammelten die angehenden Techniker Erfahrungen, beispielsweise in den Bereichen Qualitätsmanagement, Logistik und Entwicklung.

An der staatlichen Fachschule, zu der er täglich pendelte, fielen keine Gebühren an. Mithilfe von Meister-BAföG konnte er die Kosten für Literatur und die Anfahrt stemmen.

Störungen auf den Grund gehen

Nach kurzer Bewerbungsphase erhielt Jan-Henrik Sommer bei der Deutschen Windtechnik Service GmbH & Co.KG in Ostenfeld, einer Servicefirma für nationale und internationale Windparks, eine Stelle als Techniker im Bereich „Elektrische Komponenten“. „Früher war ich als Servicemonteur viel unterwegs und arbeitete meine Aufträge ab. Heute bearbeite ich Störungsmeldungen aus Anlagen unserer Kunden,

die über unser Computersystem laufend überwacht werden, und erteile von meinem Büro aus die Reparatur-Aufträge an Serviceteams vor Ort; gegebenenfalls unterstütze ich diese auch telefonisch mit fachlichem Rat.“

Wenn der junge Techniker seinen Arbeitstag um 7.30 Uhr morgens beginnt, arbeitet er zunächst die über Nacht im System eingegangenen Meldungen ab; er sucht nach möglichen Fehlerursachen, beispielsweise für erhöhte Temperatur im Generator oder zu hohen Druck in der Hydraulik, und bestellt wenn nötig Ersatzteile wie Pumpen, Schläuche oder Ventile aus dem Lager. Seinen präzisen Bericht mit den Messdaten gibt er zusammen mit dem jeweiligen Montage-Auftrag in das System ein. „Wie in der Fachschule habe ich bei meiner Fehlerdiagnostik auch Testwände mit Steuerungsanlagen für Simulationen zur Verfügung“, erzählt Jan-Henrik Sommer. Ab und zu ist er auch selbst im Außendienst unterwegs, etwa um die Anlagen mit moderneren Komponenten nachzurüsten oder Tests laufen zu lassen. Für seinen Job benötigt er daher nicht nur technisches Verständnis und Problemlösungskompetenz, sondern auch eine gewisse Höfentauglichkeit. <

faktencheck

ANFORDERUNGEN

- Organisationsfähigkeit (z.B. Montage-Aufträge koordinieren)
- technisches Verständnis (z.B. Arbeit an Windkraftanlagen)
- Kommunikationsfähigkeit (z.B. Mitarbeiter anleiten)
- körperliche Fitness (z.B. Arbeit im Freien in großer Höhe)

VERDIENST

3.475 bis 3.806 Euro Bruttogrundvergütung (Orientierungswerte – tatsächliche Vergütung kann deutlich abweichen; Quelle: BERUFENET)

Weitere Informationen zum Beruf „Techniker/in – Windenergietechnik“ finden Sie nach Eingabe der Berufsbezeichnung in BERUFENET unter www.berufenet.arbeitsagentur.de.

IMPRESSUM, BILDNACHWEIS UND QUELLEN



Herausgeber

Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Herausgeber-Fachbeirat

Susanne Bock (Agentur für Arbeit Augsburg),
Andreas Herrmann (Agentur für Arbeit Lüneburg),
Karlheinz Lempeler (Agentur für Arbeit Freiburg),
Kerstin Sokolowski (Agentur für Arbeit Wilhelmshaven)

Verlag

Meramo Verlag GmbH, Gutenstetter Straße 8d,
90449 Nürnberg
Telefon 0911 937739-0, Fax 0911 937739-99
E-Mail: redaktion@meramo.de
Geschäftsführung: Rainer Möller

Redaktion Berufsfeldinformationen

Chefredaktion: Andreas Seidl
Redaktion: Kristina Pauncheva (verantwortlich), Mathias Lange,
Justina Mehringer, Brigitte Nestle (Berufskunde QM), Kristina
Scheuber, Evelyn Schulz, Helmut Stangl, Leonore Straßner
Redaktionsassistent: Hanna Braun, Nea Draganic, Patricia
Drechsel, Sandra Hartmann, Carolin Jochimsen, Manuela Meier
Lektorat: Edith Backer, Eva Wagner
Bildredaktion: Hans-Martin Issler, Melanie Loser
Autorin: Dr. Nicole Petzi

Gestaltung und Layout

Art Direktor: Nero A. Kaiser
Stellv. Art Direktorin: Viviane Schadde
Layout: Christine Biedermann, Julia Bittruf, Claudia Costanza,
Lukas Krüger, Guido Naujoks, Nicole Weber,
René Weinberg, Felicia Winterstein

Druck

MKL Druck GmbH & Co. KG, Ostbevern
Redaktionsschluss 1. April 2015;
Infos aus BERUFENET, Stand: Dezember 2014

Copyright

© Bundesagentur für Arbeit
Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise,
sowie jede Nutzung der Inhalte mit Ausnahme der Herstellung
einzelner Vervielfältigungsstücke zum Unterrichtsgebrauch

in Schulen bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.
In jedem Fall ist eine genaue Quellenangabe erforder-
lich. Bilder dürfen grundsätzlich nicht genutzt werden.
Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Haftungsausschluss

Für die Richtigkeit der Eintragungen kann – auch wegen
der schnellen Entwicklung in Gesellschaft, Wirtschaft und
Technik und der großen regionalen Unterschiede – keine
Haftung übernommen werden. Dies gilt insbesondere auch
für Angaben zu Verdienstmöglichkeiten, aus denen keine
Ansprüche abgeleitet werden können.

Bildnachweis

Umschlagbild: Felix Somieski
Für den Innenteil dieser BFM-Infomappe wurden Fotos
geliefert von:
Alex Becker (S. 3, 44), Gerhard Blank (S. 13), Tanja Borgschulte
(S. 1, 46), Jessica Braun (S. 32), Sonja Brüggemann
(S. 49, 50), André Deco (S. 51), Julien Fertl (S. 16, 17),
Klaus-Dietmar Gabbert (S. 18, 19), Burkhardt Hellwig
(S. 4), Ralph Hölzer (S. 12), Heidrun Hönninger (S. 1, 12, 13),
Fraunhofer IISB (S. 36), Kurt Fuchs/Fraunhofer IISB (S. 37),
Axel Jusseit (S. 1, 11, 14, 15, 40, 41, 48, 56, 57), Sebastian
Kaulitzki (S. 2, 26, 31), Ria Kipfmüller (S. 33), Thomas Lohnes
(S. 20, 21, 22, 23), Iris Maurer (S. 12), Meramo Studios,
Sebastian Mildenerberger (S. 65), Thorsten Mischke (S. 38,
39, 42), Michael Neuner (S. 1, 28, 32), Jens Oellermann
(S. 3), Frank Pieth (S. 33), Tom Pingel (S. 1), Martin Rehm
(S. 24), Andreas Rex (S. 13, 50), Thomas Riese (S. 62),
Thomas Schatz (S. 50, 51), Johannes Simon (S. 52, 53),
Karsten Socher (S. 58, 59, 60), Felix Somieski (S. 1, 63, 66),
Christof Stache (S. 34, 35), Martina Striegl (S. 12), Sonja
Trabandt (S. 30), Thorsten Ulonska (S. 54, 55), Ingo Wagner
(S. 2, 6, 10), Tilman Weishart (S. 8, 63)

Quellennachweis

Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungs-
pflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008),
Nürnberg, Stichtag 30. Juni 2014

Meramo Verlag GmbH · Gutenstetter Str. 8d · 90449 Nürnberg

Regionales Berufsbildungszentrum Flensburg
Herr Marc Kleinschmidt
Schützenkuhle 20 - 24
24937 Flensburg

Nürnberg, 30. Oktober 2015

Belegexemplar BiZ-Infomappe durchstarten

Sehr geehrter Herr Kleinschmidt,

Sie haben uns freundlicherweise bei der Produktion der BiZ-Infomappen durchstarten unterstützt. Für die gute Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken.

Die Infomappen stehen mittlerweile bundesweit in den Berufsinformationszentren (BiZ) der Agenturen für Arbeit zur Verfügung. Da die Mappen exklusiv in den BiZen ausliegen, senden wir Ihnen das Belegexemplar anbei als Farbausdruck zu.

Mit freundlichen Grüßen aus Nürnberg

Meramo Verlag GmbH



i. A. Kristina Pauncheva
(Redakteurin BERUFSFELD-Medien)